

Live Music Now Weimar: "Wir bleiben optimistisch"

Christiane Weber

Aktualisiert: 06.01.2021, 16:58

WEIMAR Wie so viele im kulturellen Bereich Beschäftigten wurde der Verein im vergangenen Jahr mit besonderen Herausforderungen konfrontiert.



Die Stipendiaten Josie Schneider, Akkordeon, und Benjamin Plag, Klarinette, beim Terrassenkonzert am Diakonie Seniorenpflegeheim Sophienhaus am 26. Mai 2020
Foto: Christiane Weber

Weimar. Nur mit Hilfe ihrer langjährigen und neuen Förderer sei es dem Verein Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar gelungen, seine Arbeit 2020 fortzusetzen, obwohl die Erlöse der abgesagten Benefizkonzerte fehlten. Das betonte Vorsitzende Jayne Obst.

Wie so viele im kulturellen Bereich Beschäftigten wurde der Verein im vergangenen Jahr mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Eigentlich hatten die Engagierten um Jayne Obst 2020 das zehnjährige Bestehen des Vereins feiern wollen. Geplant waren zwei ganz besondere und festliche Benefizkonzerte, zusätzlich zu den üblichen Benefizkonzerten, mit deren Erlösen die Stipendiaten unterstützt werden. Am Ende mussten alle bis auf das ausverkaufte Konzert am 16. Februar, bei dem sich die neuen Stipendiaten vorstellten, abgesagt werden, erinnert Jayne Obst. Nach dem Lockdown folgten ab Mai Freiluftkonzerte vor den Fenstern und Balkonen sozialer Einrichtungen. „Der Applaus und die fröhlichen Begrüßungen des Publikums aus der Ferne waren sehr rührend und für uns ein unvergessliches Erlebnis. Viele von diesen Menschen hatten seit Wochen keinen Besuch mehr bekommen dürfen und die Bereicherung ihres Alltags durch ein Konzert fehlte seit dem Lockdown umso mehr“, macht Jayne Obst die Bedeutung des Vereins und seiner gemeinnützigen Arbeit bewusst.



TA Newsletter Weimar

Täglich wissen, was in Weimar und Umgebung los ist.

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbvereinbarung](#) zu.

Mehr als 20 Freiluft-Konzerte wurden von den durch Stipendien unterstützten jungen Musikerinnen und Musikern im Sommer gegeben. Selbst als das Wetter kühler wurde, setzten sie ihre Konzerte fort, und im Dezember zogen sich die Stipendiaten warm an, um beim „Advent vor der Tür“ die dunkle Zeit ein wenig aufzuhellen.

Trotz der zweimonatigen Zwangspause durch den ersten Lockdown zählt die Statistik von Live Music Now Weimar für 2020 insgesamt 72 Konzerte. Hinzu kamen fünf Gottesdienste, die von den jungen Musikern des Vereins gestaltet wurden. Von den 41 Stipendiatinnen und Stipendiaten wurden 30 soziale Einrichtungen bespielt. Jayne Obst macht darauf aufmerksam, dass im Corona-Jahr mehr Stipendien ausgezahlt werden konnten als 2019. Für die Stipendiaten war das ein Segen, denn sie sind genauso wie andere freischaffende Musiker von der Corona-Krise hart getroffen. Jenen, die sich in einer finanziellen Notlage befanden, half der Verein nach Angaben der Vorsitzenden mit einer Corona-Nothilfe.

Zum Hintergrund: Live Music Now fördert junge begabte Künstler und bringt deren Musik live zu Menschen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in Konzerte gehen können.

Wie geht es für den Verein 2021 weiter? „Die Pandemie ist noch lange nicht zu Ende, und wir werden 2021 weiterhin kreativ sein müssen“. Jayne Obst hofft, dass mindestens ein Benefizkonzert in der zweiten Jahreshälfte nachgeholt werden kann. Die jährliche Audition, in welcher neue Stipendiaten ausgesucht werden, wurde von Januar auf Mai verschoben. Sicher werde es auch dieses Jahr möglich sein, Freiluftkonzerte zu geben. Der Verein hofft zudem, dass seine Kinderkonzerte für Schulen und Kitas im Frühsommer wieder stattfinden können und dass die sozialen Einrichtungen ihre Türen irgendwann wieder öffnen. Jayne Obst betont: „Wir bleiben optimistisch.“

